



Das war TECHO 2020 - Corona Edition

Das Jahr begann wie immer mit vielen guten Vorsätzen - allen voran der **eine gerechte, von Armut befreite Gesellschaft** zu schaffen. Durch positive Rückmeldungen aus Perú zum Einfluss unserer Arbeit vor Ort starteten wir motiviert in das neue Jahr.



Am 26. **Januar** feierte der Gemeinsam TECHO e.V. sein **sechsjähriges** Bestehen.

Helau! Alaaf! hieß es im **Februar** 2020 beim **Carnaval-Latino in Lüneburg**. Die TECHO-Initiative lud herzlich dazu ein, ein Stück lateinamerikanischer Karnevalskultur nach Lüneburg zu bringen. Gemeinsam wurden für einen Abend der Lernstress und die Winterkälte gegen feurige Musik, wärmende Cocktails, gute Gespräche und aufweckende Tanzschritte eingetauscht.

Die ersten Wochen im **März** standen zunächst ganz im Namen der **sozialen Woche** unter dem Motto "**Kleine Taten - Große Wirkung**". Die Teilnehmer*innen haben sich auf unterschiedlichste Art und Weise mit ihren Fähigkeiten, Hobbies und Ideen kreativ für einen Beitrag für ein gerechtes Perú eingesetzt. ... und dann kam Covid-19.

Im **April** konnten wir unsere Perú Kampagne "Ayllunchik - Juntos somos comunidad" nach vier Monaten mit **etwa 4.600 € Spenden** erfolgreich abschließen. Dies war durch Aktionen wie das **Perunning Dinner Frankfurt** möglich. Da aufgrund der aktuellen Lage keine Konstruktionen umgesetzt werden konnten, standen wir in engem Austausch mit TECHO Perú, um die nächstmöglichen Projekten zur Gemeindeentwicklung zu unterstützen.

Außerdem schlossen wir uns der europaweiten TECHO Kampagne **#SupportFromHome: Solidarität mit Informellen Siedlungen in Lateinamerika** an. Unter dem Motto "Solidarität kennt keine Quarantäne" akquirierten wir Spendengelder. Diese dienten dem Kauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln für die am meisten betroffenen Regionen, sowie der Finanzierung von Projekten zur Verbesserung der Wasserversorgung.

Die Covid-19 Krise stellte uns zudem vor eine neue Herausforderung: Unsere Arbeit war wichtiger denn je, jedoch konnten geplante, lokale Aktionen nicht stattfinden und unser Engagement beschränkte sich auf die sozialen Medien. Davon ließen wir uns nicht aufhalten!

Im **Mai** gingen wir neue kreative Wege und am **30. Mai** war es endlich soweit: Das **TECHO Online Festival 1.0!** Anstatt das Pfingstwochenende wie jedes Jahr auf dem Karneval der Kulturen in Berlin zu verbringen, brachte das Festival-Team diesen ins Wohnzimmer. Vom Kochkurs über einen TECHO Talk bis hin zu einem Tanzkurs und Reggae-Musik war für jede*n etwas dabei! Mit **sieben Acts**, vielen davon aus Lateinamerika, haben wir insgesamt



800 Menschen erreicht und etwa 400 € Spenden gesammelt.

Im **Juni** haben wir es etwas ruhiger angehen lassen und Rückmeldungen zum Festival eingeholt, um Verbesserungspotenzial für zukünftige Events zu identifizieren.

Im **Juli** veröffentlichte die Studienstiftung des deutschen Volkes unter dem Motto [#Gesellschaftgestalten](#) einen Bericht über TECHO in Deutschland, unsere Solidaritätskampagne für Lateinamerika, unsere Ziele und aktuellen Herausforderungen.

Obwohl das TECHO Sommercamp leider nicht stattfinden konnte, kehrte im **August** langsam wieder etwas Alltag ein. Das [Regionalkomitee Frankfurt](#) traf sich in einer kleinen Runde und auf Abstand, um sich auszutauschen und sich auf das kommende Quartal vorzubereiten.

Im **September** gab es einen Großbrand in San Juan de Lurigancho, Perú, bei dem die betroffenen Familien alles verloren haben. Mithilfe unserer Spenden aus der [Perú Kampagne](#) konnten in Zusammenarbeit mit TECHO Perú zwei Notunterkünfte gebaut werden.

Nach langem Warten fand am letzten Wochenende im **Oktober** unsere [digitale Jahreshauptversammlung](#) statt, auf der nach zweieinhalb Jahren erfolgreicher Arbeit der alte Vorstand verabschiedet wurde. Justin, Laura und Maike bleiben dem Verein jedoch im Beirat erhalten. Als [neuer Vorstand](#) wurden Livia, Tobias und Laura gewählt, die sich ihren neuen Aufgaben motiviert stellen. Zudem planten wir in einem Workshop am Sonntag die Weihnachtskampagne 2020.

Im **November** gab es gute Neuigkeiten aus Haiti, wo ein Projekt unserer europaweiten [#SupportFromHome Kampagne](#) umgesetzt werden konnte. Am 8. November verteilte TECHO Haiti in der Gemeinde La Hatt mithilfe unserer Spenden aus der Covid-19 Kampagne insgesamt [56 Hygienekits](#) an die Familien und hielt einen Informationsvortrag in der Gemeindekirche.

Mitte des Monats läuteten wir schließlich die [Weihnatskampagne für Brasilien - Unidos à distância](#) in Kooperation mit TECHO Europa ein. Das gemeinsame Spendenziel: 4000 € für Infrastrukturprojekten im Bereich Hygiene und Nahrungsmittelversorgung.



Den **Dezember** füllen wir mit [lokalen Weihnachtsaktionen](#) wie dem TECHO Kochpaket, einem [Brasilienvortrag](#) zum Thema Recht auf Stadt, unserem eigenen [digitalen Adventskalender](#) und einem Geschenk mit Sinn - einer Spende für TECHO als persönliches Herzensprojekt.

Und dann heißt es auch **2021** **“Gemeinsam für eine Welt ohne Armut”!**